

WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebeentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

**Gesundheit
Österreich GmbH -
ÖBIG**

**Stubenring 6
A-1010 Wien
Telefon +43 1 51561**

www.goeg.at/de/Widerspruchsregister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Werk für menschenwürdige
Therapieformen
A-8530 Deutschlandsberg, Wiesenweg 5/1,
Tel. 0664/84 99 951 - ZVR: 658177698
e-mail: praesident@wfmtf.net
Internet: <http://www.wfmtf.net/>

Offenlegung/Blattlinie:

Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie-)Freiheit. Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Weststeiermark,
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482
Verlagsort: Deutschlandsberg

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

ich hoffe, Sie konnten den Sommer auch trotz der vielen ausgerufenen Katastrophen genießen?

Sei es der Hitzerekord, der uns schon Tage vorher von einem in einen dunkelorange! Anzug gekleideten Wettermoderator im Halbstunden-Takt angekündigt wurde, oder die vielen Berichte verschiedenster Medien zum Thema Migranten aus Marokko, wo man bis zur Stunde nicht weiß, sind die 60.000 Menschen alle wieder ins Heimatland zurückgekehrt oder sind sie doch irgendwo in Spanien unterwegs? Keiner weiß es so genau. Genausowenig wie wir bis jetzt nicht wissen, ob die Lebensmittel jetzt durch die Mehrwertsteuersenkung billiger geworden sind oder ob die "Spritpreisbremse" wirkt? Ich habe bis jetzt noch niemanden getroffen, bei dem die Preise eindeutig billiger geworden sind.

Genausowenig wie wir wissen was in der Ukraine und in Russland im Moment wirklich passiert, so widersprüchlich sind die Berichte darüber.

Aber dafür wird uns immer mehr unsere Meinungsfreiheit eingeschränkt und die Regierungen wollen vorgeben, was wahr ist oder eben nicht. Und darum ist es gerade in Zeiten wie diesen umso wichtiger, sich selbst eine Meinung zu bilden.

Manche Türen öffnen sich nicht, weil du lauter wirst – sie öffnen sich, weil du beginnst, genauer hinzuhören.

In einer Welt, in der jeder sofort reagieren will, ist echtes Zuhören selten geworden. Und darum haben wir versucht in dieser Zeitung ein buntes Sammelsurium an Bei-



tragen für Sie zusammenzustellen, damit Sie sich selbst ihre Meinung bilden können und vielleicht auch Ihre Freunde und Bekannte beim Lesen der Artikel zuhören können.

Immer wieder versuchen wir Ihnen wertvolle Tipps für Ihre Gesundheit zu geben. Oder wussten Sie z. B. dass unsere Füße jeden Tag mit uns sprechen? Auch hier hören wir oft zu wenig zu. Die meisten Menschen schenken ihren Füßen erst Aufmerksamkeit, wenn sie anfangen zu schmerzen.

Dabei senden sie oft lange vorher Signale, dass im Körper etwas nicht mehr ganz im Gleichgewicht ist. Kalte Füße, Kribbeln, brennende Fußsohlen, geschwollene Knöchel, oder rissige Fersen – viele halten das für Kleinigkeiten. Doch genau dort beginnt der Körper oft das erste Mal zu zeigen, dass Versorgung, Durchblutung oder Stoffwechsel aus der Balance geraten sind.

Füße sind kein nebensächlicher Körperteil. Sie sind die entferntesten Punkte unseres Kreislaufs und gleichzeitig das Ende vieler Nervenbahnen. Wenn Durchblutung, Zellversorgung oder Nervensignale schwächer werden, spürt man das häufig genau dort. Spürt man z. B. ein Kribbeln oder Taubheit in den Füßen, ist dies ein häufiges Signal des Nervensystems. Nerven reagieren extrem sensibel auf Nährstoffversorgung. Besonders B-Vitamine, Magnesium und Omega 3 Fettsäuren sind wichtig, damit Nerven Signale ruhig und stabil weitergeben können. Würden Sie gerne mehr darüber erfahren? Im Blattinneren finden sie viele Artikel zum Thema ganzheitliche Medizin.

Aber auch bei unseren nächsten Vorträgen können Sie sehr viele wertvolle Informationen und Anregungen erhalten. Ich freue mich sehr, Sie hiermit ganz herzlich zu unserem Herbstvortrag einzuladen.

Der bekannte und mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilmer, Autor und Journalist Bert Ehgartner, Ersteller des wirklich spannenden Films "Unter die Haut – Was macht Aluminium in Impfungen", wird uns zum Thema "Impfdruck und Impfwang" einen sicher spannenden Vormittag bescheren.

Er wird uns darüber aufklären, dass das Impfwesen einer irren Sekte gleicht und es höchste Zeit wird, diesen Unfug zu beenden!!

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 24. Oktober im Schloss St. Martin begrüßen zu dürfen.

Außerdem möchte ich Ihnen schon einen kleinen Ausblick auf Jänner 2027 gewähren.

Am 23. Jänner 2027 findet unser Seminar zum Thema: "Selbsthilfe bei Krebs und schweren Erkrankungen" mit Dr. Gerhard Weiland statt. Er wird uns darüber aufklären, dass auch schwere Erkrankungen heilbar sind und er wird wertvolle Orientierungshilfen für Betroffene und Angehörige geben.

Zu beiden Veranstaltungen lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein. Sie finden mehr Informationen dazu in den Vortragsankündigungen im Blattinneren.

Ich würde mich sehr freuen Sie demnächst bei einer der Veranstaltungen begrüßen und treffen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen, leichten und erfüllten Herbst!!

Herzlichst Ihre
Elfi Mußbacher

